



KATHOLISCHE
PRIVATUNIVERSITÄT LINZ

RELIGION UNTERRICHTEN IN VIELFALT

Jahreskonferenz AHS/BMHS
Puchberg, 16.11.2022

Univ.- Prof. Dr. Helena Stockinger
h.stockinger@ku-linz.at



Religiöse Bildung und Heterogenität

1. Kritische Reflexion
religiöser Bildung:
Inwiefern wird
Heterogenität
berücksichtigt?

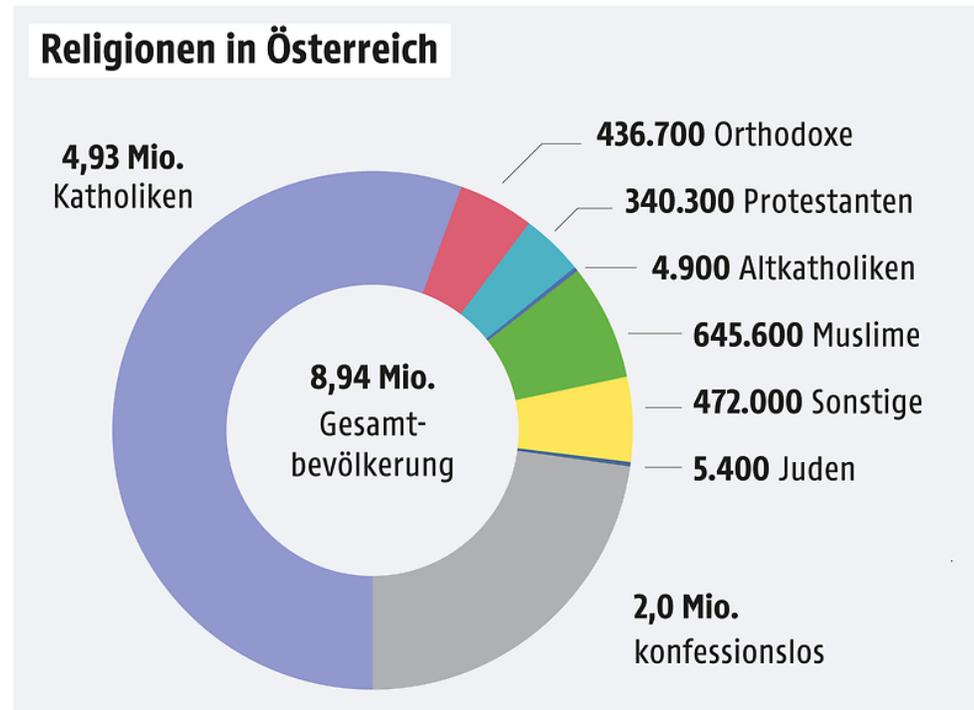
2. Chancen religiöser
Bildung: Inwiefern kann
religiöse Bildung zu
Heterogenitätssensibilität
beitragen?

Religiöse Bildung vor den Herausforderungen der Gegenwart

- Pluralisierung
- Individualisierung
- Globalisierung



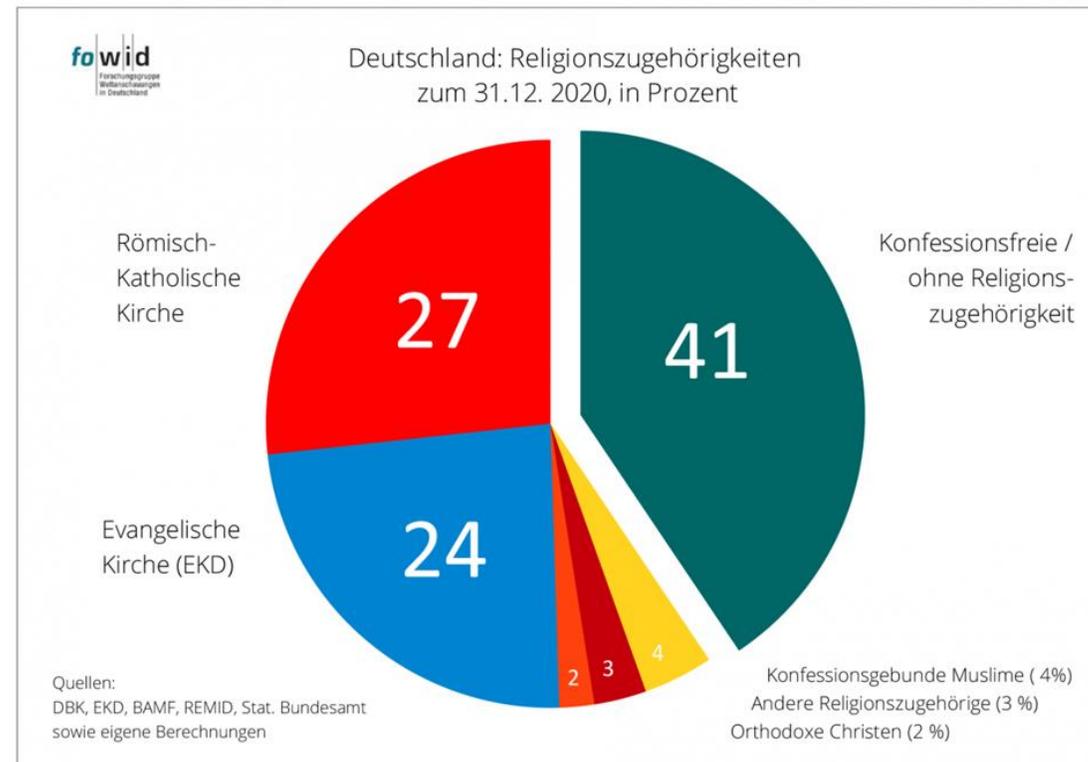
Religionszugehörigkeiten in Österreich



Grafik: APA/ORF.at, 04.06.2022; Quelle: Statistik Austria



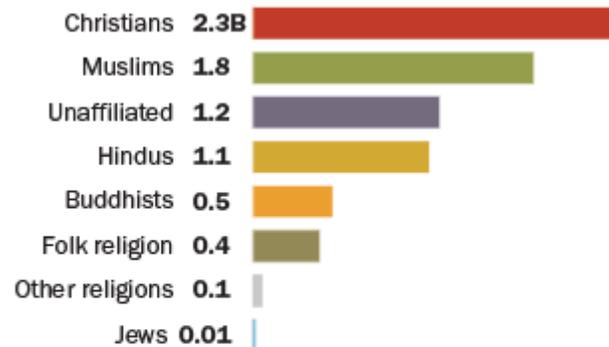
Religionszugehörigkeiten in Deutschland





Religionen weltweit

Number of people in 2015, in billions

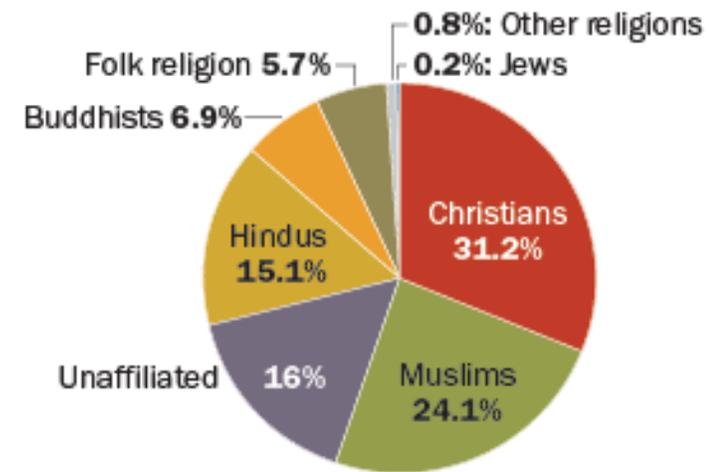


Source: Pew Research Center demographic projections.
See Methodology for details.
"The Changing Global Religious Landscape"

PEW RESEARCH CENTER

Christians are the largest religious group in 2015

% of world population



Quelle: <http://www.pewforum.org/2017/04/05/the-changing-global-religious-landscape/> (07.09.2022)

Religiöse Bildung vor den Herausforderungen der Gegenwart

- Pluralisierung
- Individualisierung
- Globalisierung





KATHOLISCHE
PRIVATUNIVERSITÄT LINZ

Weitere gesellschaftliche Tendenzen

- Homogenisierung
- Deinstitutionalisierung
- Detraditionalisierung



KATHOLISCHE
PRIVATUNIVERSITÄT LINZ

Gesellschaftliche Entwicklungen



Covid, Krieg, Klimakrise
Formen des Rassismus
Energiekrise etc.



Quelle: Pixabay



KATHOLISCHE
PRIVATUNIVERSITÄT LINZ

Gesellschaftliche Entwicklungen

- Die „Frage des gesellschaftlichen Umgangs mit Differenz und Identität“ ist eine der „wichtigsten Themen politischer Auseinandersetzung und sozialtheoretischer Reflexion der Gegenwart“. (Mecheril / Plößer 2009, 194)



Auseinandersetzung mit Heterogenität

1. Heterogenität als Thema der Schule
2. Heterogenität umfasst u.a. . Alter, soziale Klasse, Geschlechtszugehörigkeit, Behinderung, sexuelle Orientierung, Religion, körperliche, emotionale, soziale und kognitive Entwicklung
3. Dimensionen sind miteinander verwoben
4. Heterogenität wird auch in der Schule erzeugt – „doing difference“
5. Auseinandersetzung mit Heterogenität ist mit Machtverhältnissen verwoben
6. Gesellschaftliche Tendenzen spiegeln sich im Kontext Schule
7. Berücksichtigung von Heterogenität als Dilemma
8. Berücksichtigung von Heterogenität in der Schule ist eng mit Bildungsgerechtigkeit verknüpft



KATHOLISCHE
PRIVATUNIVERSITÄT LINZ

Heterogenitätssensible religiöse Bildung

Kritische Reflexion
religiöser Bildung :
Inwiefern wird
Heterogenität
berücksichtigt?



„Wir feiern in der Schule alle Weihnachten. Alle feiern selbstverständlich mit. Das war noch nie ein Problem.“

- Von welcher unhinterfragten Normalität wird im Religionsunterricht ausgegangen (Zielsetzung, Planung, Durchführung)?
- Wer wird berücksichtigt, wer wird übersehen?
- Wer wird dadurch bevorteilt, wer benachteiligt?



In einer Klasse wird der einzige Schüler, bei dem Islam als Religionsbekenntnis eingetragen ist, vor der gesamten Klasse aufgefordert, etwas über „den“ Islam zu erzählen.

Aussagen wie „... die auf der Förderschule ...“, „Wir (in Österreich) und die Muslime ...“, „Als Junge macht man das nicht.“, „Woher kommst du wirklich?“, „die Integrationskinder“

- In welchen Situationen im Religionsunterricht werden Personen zu „Anderen“ gemacht?
- Wo finden Kategorisierungen statt, inwiefern werden Personen auf eine Differenz festgeschrieben?
- Wo gehören Personen selbstverständlich dazu, wo müssen sie um Zugehörigkeit ringen?



Ein Lehrer macht in der Gesamtklasse Witze über den kulturellen Hintergrund eines Schülers. Die gesamte Klasse inklusive des betroffenen Schülers lacht. Im Anschluss meint der Schüler im Gespräch mit der Forscherin, dass er mitlacht, um nicht als schwach zu gelten.

- Gibt es Situationen, in denen eine Heterogenitätsdimension von Personen besonders hervorgehoben und Personen damit abwertend konfrontiert werden?
- Inwiefern gibt es Möglichkeiten, in denen Personen ihrer Individualität Ausdruck geben können, ohne Angst zu haben, dafür beschämt zu werden?
- Inwiefern gibt es Räume, wo Diskriminierungen und Verletzungen thematisiert und bearbeitet werden?



1. „Wir feiern in der Schule alle Weihnachten. Alle feiern selbstverständlich mit. Das war noch nie ein Problem.“

2. In einer Klasse wird der einzige Schüler, bei dem Islam als Religionsbekenntnis eingetragen ist, vor der gesamten Klasse aufgefordert, etwas über „den“ Islam zu erzählen.

3. Aussagen wie „... die auf der Förderschule ...“, „Wir (in Österreich) und die Muslime ...“, „Als Junge macht man das nicht.“, „Woher kommst du wirklich?“, „die Integrationskinder“

4. Ein Lehrer macht in der Gesamtklasse Witze über den kulturellen Hintergrund eines Schülers. Die gesamte Klasse inklusive des betroffenen Schülers lacht. Im Anschluss meint der Schüler im Gespräch mit der Forscherin, dass er mitlacht, um nicht als schwach zu gelten.

Heterogenitätssensibler Religionsunterricht



FRAGE NACH MACHT



FRAGE NACH
ZUGEHÖRIGKEIT



BERÜCKSICHTIGUNG
VON EMOTIONEN



KATHOLISCHE
PRIVATUNIVERSITÄT LINZ

Heterogenitätssensible Bildung





KATHOLISCHE
PRIVATUNIVERSITÄT LINZ

Heterogenitätssensible religiöse Bildung

KATECHETISCHE BLÄTTER
Zeitschrift für religiöses Lernen in Schule und Gemeinde

2118



MIT MATERIAL ZUM DOWNLOAD

KATECHETISCHE BLÄTTER
Zeitschrift für religiöses Lernen in Schule und Gemeinde

2121

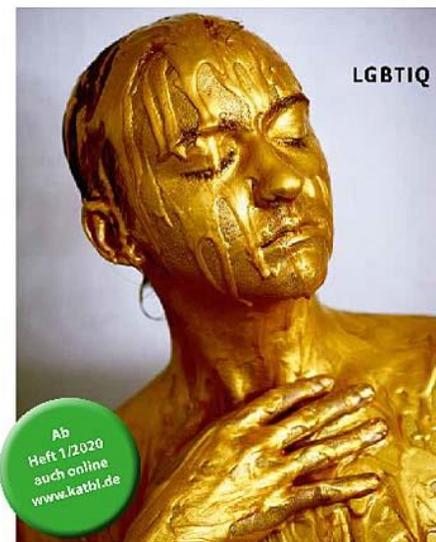


MIT MATERIAL ZUM DOWNLOAD

KATBL.DE

KATECHETISCHE BLÄTTER
Zeitschrift für religiöses Lernen in Schule und Gemeinde

1120



MIT MATERIAL ZUM DOWNLOAD

KATBL.DE

KATECHETISCHE BLÄTTER
Zeitschrift für religiöses Lernen in Schule und Gemeinde

4121



MIT MATERIAL ZUM DOWNLOAD

KATBL.DE



KATHOLISCHE
PRIVATUNIVERSITÄT LINZ

Religiöse Bildung und Heterogenität

2. Chancen religiöser
Bildung: Inwiefern kann
religiöse Bildung zu
Heterogenitätssensibilität
beitragen?



KATHOLISCHE
PRIVATUNIVERSITÄT LINZ

Ziele religiöser Bildung in der Schule

(Positionspapier 2016, Kropač 2021)

- Religion als eigenständiger Modus des Weltverstehens
- Der RU trägt zur vernunftbasierten Auseinandersetzung mit Religion bei – ermöglicht reflektierte Auseinandersetzung
- Der RU zielt auf Perspektivwechsel
- Der RU reagiert auf die Chancen und Herausforderungen der Gegenwartsgesellschaft - hat gesellschaftlich-politische Relevanz
- Schüler:innen werden in Suchbewegungen unterstützt



KATHOLISCHE
PRIVATUNIVERSITÄT LINZ

Religionsunterricht als Raum für die Beschäftigung mit Heterogenität

- Eröffnung von Kommunikationsräumen
- Bearbeitung von existenziellen Erfahrungen
- Kritische Reflexion ungerechter Erfahrungen
- Intellektuelle und emotionale Auseinandersetzungen
- Formen des interreligiösen Lernens ermöglichen



KATHOLISCHE
PRIVATUNIVERSITÄT LINZ

Heterogenitätssensibler Religionsunterricht: Überlegungen zu Organisationsformen





Drei Wege religiösen Lernens (Grimmit)

Learning in religion

- Vertiefung der Kenntnisse in der eigenen Religion
- Einführung in eine Glaubensstradition
- Konfessioneller Fokus

Learning about religion

- Weitergabe von Wissen über Religionen
- Neutralität gegenüber verschiedenen Glaubensstraditionen
- Religionskundlicher Fokus

Learning from religion

- Existenzielle Orientierung durch Religion
- Religiöse Erfahrungen und Leben verschiedener Glaubensstraditionen
- Interreligiöser Fokus



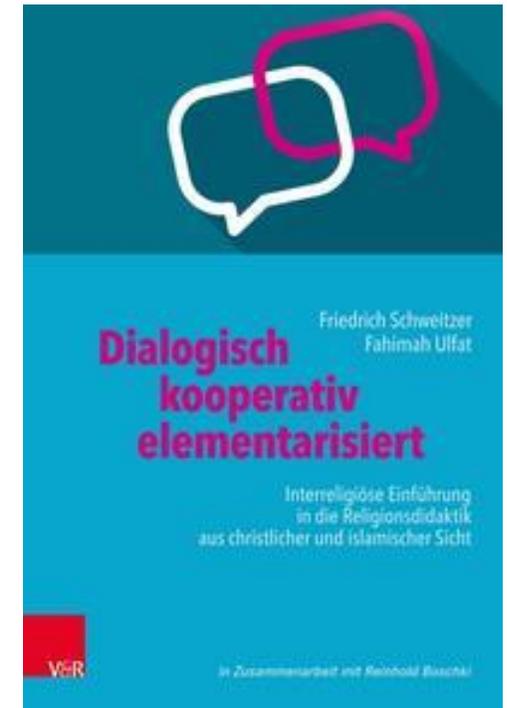
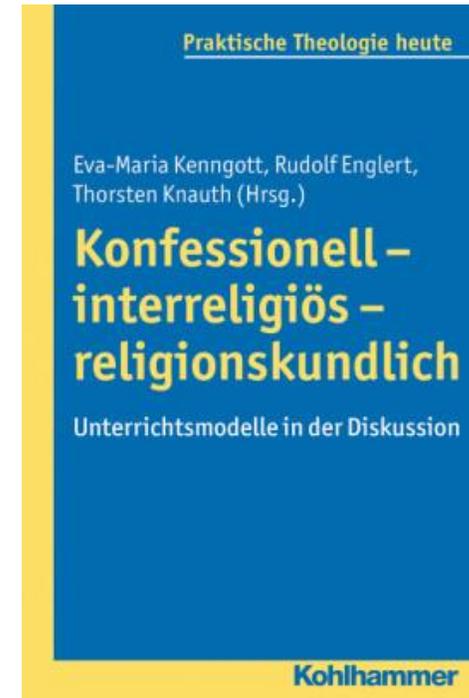
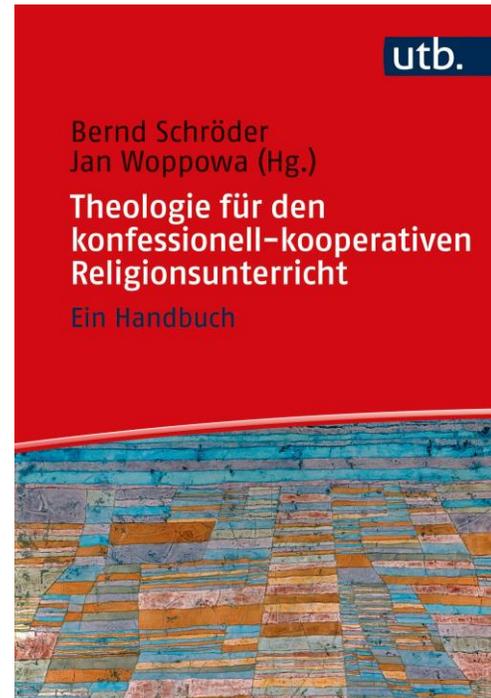
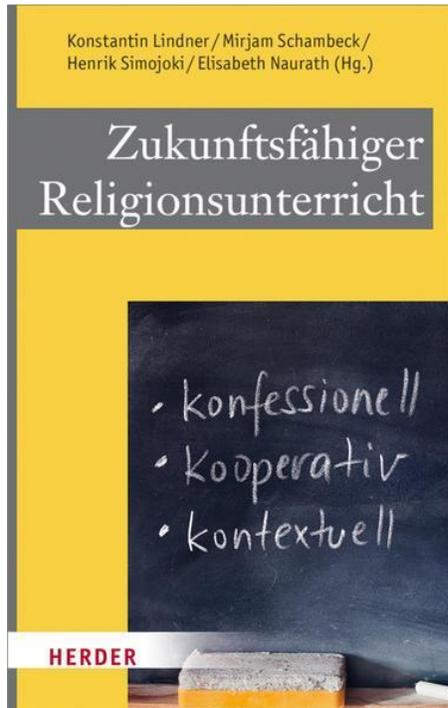
Formen des Religionsunterrichts neben konfessionellem Religionsunterricht

Konfessionell-kooperativer Religionsunterricht	Dialogischer / Interreligiöser Religionsunterricht
Kooperation zwischen Lehrkräften unterschiedlicher Konfessionen beim Unterrichten konfessionell gemischter Lerngruppen über einen längeren Zeitraum	Dialogische Auseinandersetzung mit religiösen Traditionen und unterschiedlichen, auch säkular begründeten weltanschaulichen Perspektiven in heterogenen Lerngruppen
+	+
Umgang mit konfessioneller Pluralität, Konfessorische Kompetenz	Dialogfähigkeit, Abbildung der heterogenen Gesellschaft
-	-
Minoritätsverhältnisse, Vereinnahmung	Minoritätsverhältnisse, Vereinnahmung



KATHOLISCHE
PRIVATUNIVERSITÄT LINZ

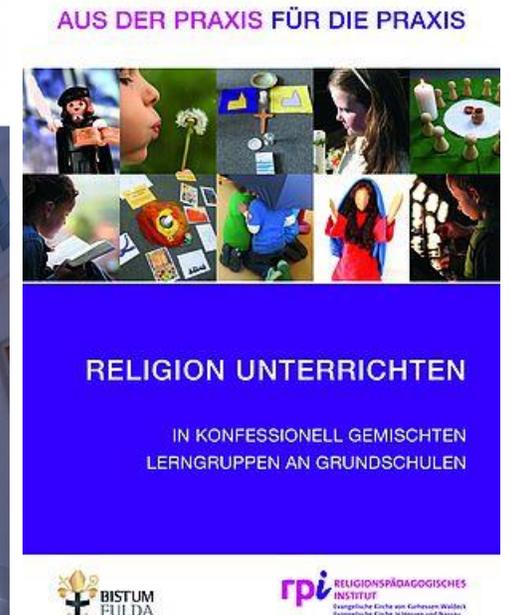
Diskussionen über die Organisationsform des Religionsunterrichts





KATHOLISCHE
PRIVATUNIVERSITÄT LINZ

Konkrete Unterrichtsmaterialien





KATHOLISCHE
PRIVATUNIVERSITÄT LINZ

Überlegungen zu einem heterogenitätssensiblen Religionsunterricht

- Leitlinien für heterogenitätssensiblen Religionsunterricht:
<https://inrev.de/leitlinien-fuer-einen-inkluisiven-religionsunterricht/>
- Beispiele für konkrete Kooperationen in Deutschland:
<http://www.konfessionelle-kooperation.info/>
- Überlegungen und Unterrichtsmaterialien:
<https://material.rpi-virtuell.de/material/konfessionelle-kooperation-unterrichtende-grundschule-sekundarstufe/>
- Zeitschrift Religion unterrichten:
<https://www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com/zeitschrift-religion-unterrichten>



Literatur (in Auswahl)

- Katechetische Blätter 2/2018: Konfessionell-kooperativer Religionsunterricht
- Knauth, Thorsten / Weiße, Wolfram (Hg.): Ansätze, Kontexte und Impulse zu dialogischem Religionsunterricht. Münster/ New York 2020.
- Kropač, Ulrich / Riegel, Ulrich (Hg.): Handbuch Religionsdidaktik. Stuttgart 2021 (besonders Seiten: 179-218).
- Lehner-Hartmann, Andrea / Peter, Karin / Stockinger, Helena: Religion betrifft Schule. Religiöse Vielfalt gestalten. Stuttgart 2022.
- Lindner Konstantin, Schambeck Mirjam, Simojoki Henrik, Naurath Elisabeth(Hg.):Zukunftsfähiger Religionsunterricht. Konfessionell–kooperativ–kontex-tuell. Freiburg 2017.
- Riegel, Ulrich/Kropač, Ulrich: Handbuch Religionsdidaktik. Stuttgart 2020.
- Schröder, Bernd / Woppowa, Jan (Hg.) Theologie für den konfessionell-kooperativen Religionsunterricht. Ein Handbuch. Tübingen 2021.
- Schweitzer, Friedrich / Ulfat, Fahimah: Dialogisch – kooperativ – elementarisiert. Interreligiöse Einführung in die Religionsdidaktik aus christlicher und islamischer Sicht. Göttingen 2022
- Special Issue „Drei Jahrezente konfessionelle Kooperation im Religionsunterricht. Bilanz und Ausblick, RpB 2/2022 (rpb-journal.de)